

Protokoll der GDM Mitgliederversammlung am 6.3.1981 in Darmstadt

Eröffnung der Versammlung: 17 h 17

Leitung: Prof. Dr. Schupp, 1. Vorsitzender

Herr Schupp stellt fest, daß die Mitgliederversammlung form- und fristgerecht gemäß § 8, II der Satzung einberufen wurde.

Die Teilnehmer der Versammlung erheben sich zum Gedenken an das verstorbene Mitglied Hans Wäsche.

Gegen die vorgelegte Tagesordnung erheben sich keine Widersprüche.

TOP 1: Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr.

1.1 Mitgliederbewegung und Mitgliederwerbung

Mitgliederzahl am 1.3.80: 341

Mitgliederzahl am 1.3.81: 379

Die schon für 1980 vorgesehene Werbung im Zusammenhang mit einer Werbung für das JMD hat sich verzögert; sie soll nun mit dem Heft 1981/1 dieser Zeitschrift durchgeführt werden.

Auch auf der Darmstädter Tagung wird für die GDM geworben. Der Vorstand bittet darüberhinaus alle Mitglieder um mündliche Werbung.

1.2 Intervention der GDM in NRW

Der Vorsitzende hat beim Leiter des Fachausschusses "Mathematik", welcher die inhaltlichen Anforderungen und organisatorischen Vorgaben für die NRW-Lehramtsprüfungsordnungen zu erstellen hatte, zugunsten einer stärkeren Gewichtung des Fachdidaktik-Anteils interveniert.

Die Höhe dieses Anteils sowie der entsprechenden Reduzierungen des Anteils der Fach- bzw. Erziehungswissenschaften sind weiterhin ungeklärt.

1.3 ICME-Kongreß in Berkeley

Die GDM war auf diesem internationalen Kongreß für Mathematikdidaktik durch etwa 50 Teilnehmer, darunter 30 Referenten, gut repräsentiert.

Für den nächsten ICME-Kongreß in Adelaide/Australien (1984) soll eine noch breitere und koordiniertere Planung innerhalb der GDM erfolgen.

1.4 Partnerschaft mit der "Japan Society of Mathematical Education"

Die Partnerschaft der GDM mit ihrer japanischen Schwestergesellschaft tritt demnächst durch Unterzeichnen eines Statements in Kraft.

Das Statement wird dann in den Mitteilungen veröffentlicht. Nähere Auskünfte erteilt Herr Fischer/Nürnberg.

1.5 GDM-Memorandum zur fachdidaktischen Ausbildung der Mathematiklehrer

Auf der Vorstands-Beirats-Sitzung am 3.3.1981 wurde ein Memorandum diskutiert und verabschiedet, das die Bedeutung der Mathematikdidaktik als Berufswissenschaft des Mathematiklehrers und demzufolge in seinem Studium herausstellt. Durch konkrete Vorschläge für die Gestaltung dieser Studienkomponente soll es weiter den Kollegen vor Ort eine Hilfe sein bei der Erstellung von Prüfungs- und Studienordnungen.

1.6 Empfehlungen zum Problemkreis "Informatik und Mathematikunterricht"

Zwei vom Arbeitskreis "Informatik" erstellte Empfehlungen werden demnächst - nach nochmaliger Überarbeitung - als GDM-Papier veröffentlicht werden:

- a) Empfehlungen zur Einbeziehung informatischer Inhalte in den Mathematikunterricht der Sekundarstufe I
- b) Empfehlungen zur Einbeziehung informatischer Inhalte in die Hochschul-Ausbildung von Mathematiklehrern der Sekundarstufe I.

1.7 Nachdruck älterer fachdidaktischer Literatur

Bei Schöningh/Paderborn werden zunächst erscheinen:

Lietzmann: Stoff und Methode des Raumlehreunterrichts in Deutschland
(Einleitung: G. Becker)

Lietzmann: Stoff und Methode des Rechenunterrichts in Deutschland
(Einleitung: Hestermeyer)

Simon: Didaktik und Methodik des Rechnens und der Mathematik (Einleitung: S. Schmidt)

Kusserow: Los von Euklid (Einleitung: Schreiber)

Treutlein: Der geometrische Anschauungsunterricht (Einleitung: Schubert)

Manuskriptabgabe: Herbst 1981

Veröffentlichung: Frühjahr 1982

1.8 Erhebung zum Fachdidaktik-Anteil am Lehramtsstudium Mathematik

Die in den Mitteilungen 1980 veröffentlichte Zusammenstellung wird derzeit von Herrn Schwartze, Gießen, noch einmal überarbeitet, da einige Rohdaten aufgrund nicht genügend sorgfältig ausgefüllter Fragebögen sich nachträglich als ungenau erwiesen haben.

1.9 Mitteilungsblatt

Der Vorstand bittet um reichlichere und zügigere Informationen an den einzelnen Hochschulen.

1.10 Nächste Bundestagungen

Fest liegen:

1982 Klagenfurt (2.3.-5.3., kein Schwerpunkt)

1983 Koblenz

1984 Oldenburg

Geplant sind:

1985 Gießen

1991 Osnabrück

1.11 Zukunft der Tagungsberichte (BzM)

Mit dem Verlag Schroedel, Hannover ist die Fortsetzung der Tagungsberichte in folgender Form vereinbart worden: maximal 160 Seiten, davon

10 S. Titellei, Verfasseranschriften usw.

50 S. für die Hauptreferate (je 10 Seiten)

100 S. für die übrigen Referate (je eine Seite (Kurzfassung)).

Bei gleicher Ausstattung wie bisher erlaubt dies einen Verkaufspreis, der 30 DM nicht übersteigt.

Der Darmstädter Tagungsband wird erstmals so erscheinen.

1.12 Mitgliedsbeitrag

Aufgrund der guten Kassenlage hat der Vorstand beschlossen, die wegen des kostenlosen Bezuges der Zeitschrift JMD vorgesehene (und bis zu 15 DM von der Mitgliederversammlung 1978 schon genehmigte) Erhöhung des Mitgliedsbeitrags wie schon für 1981 auch für 1982 auszusetzen.

1.13 Berichte über die Kommissionen und Arbeitsgruppen der GDM

Herr Guderian, Lörrach, berichtet über Aktivitäten innerhalb der Arbeitsgruppe "Beziehungen zu anderen Fächern". Weitere Berichte erfolgen demnächst in den Mitteilungen.

TOP 2: Journal für Mathematikdidaktik (JMD)

Herr Vollrath erläutert die Arbeitsweise der Herausgeber und informiert die Versammlung über die Anzahlen bisher eingegangener sowie schon abgedruckter und für den Abdruck in kommenden Heften zur Verfügung stehender Manuskripte und weist auf das Problem hin, für die zukünftig erscheinenden Hefte des JMD genügend geeignete Manuskripte zu erhalten.

Herr Schupp dankt dem Herausgebergremium für die geleistete Arbeit und teilt mit, daß dieses Gremium für weitere drei Jahre vom Vorstand und Beirat gewählt wurde.

TOP 3: Rechnungslegung des Kassenführers

Kontostand am 31.12.79:		27.838,24 DM
<u>Eingänge</u>		
Beiträge		11.295,00 DM
Rückzahlung eines Darlehns für die Bundestagung 1980		1.000,00 DM
Zinsen		<u>1.718,46 DM</u>
		14.013,46 DM
		=====
<u>Abgänge</u>		
GDM-Mitteilungen (incl. Porto u. Versandtaschen)		1.087,99 DM
Reisekosten/Übernachtung (Vorstand u. Beirat)		412,92 DM
Saalmiete u. Verzehr	Bel. 13: 324,35) 75: 164,20)	488,55 DM
Druck des Mitgliederverzeichnis	Bel. 12:	1.525,50 DM
Sonstige Vorstandsauslagen (Tel., Porto, Briefpapier, Umschläge, Adressfelder, Einzugsformulare ...)	Bel. 8: 79,00) 22: 82,80) 24: 204,19) 30: 33,90) 33: 236,45) 34: 7,35) 36: 8,00) 72: 4,14) 75: 49,85) 76: 38,98) 78: 0,75)	745,41 DM
Tagungen und Arbeitskreise		1.802,95 DM
Spesen (Bank und Post)		72,47 DM
Schreibarbeit (Beitragseinzug)	Bel. 42:	120,00 DM
Darlehen für Bundestagung 81	Bel. 82:	2.000,00 DM
		<u>8.255,79 DM</u>
<u>Kassenstand am 31.01.81:</u>		33.595,91 DM
		=====

Außenstände

Darlehen für Bundestagung 81	2.000,00 DM
10 x Beitrag 80	300,00 DM
2 x Beitrag 79	<u>60,00 DM</u>
	2.360,00 DM
	=====
Guthaben am 31.01.81:	35.955,91 DM
	=====

TOP 4: Bericht des Kassenprüfers

Dem Kassenprüfer lagen das Journal, Belege, Kontoauszüge und Kopien des Sparbuchs vor.

Die Eintragungen im Journal sind vollständig und rechnerisch richtig. Alle Einnahmen und Ausgaben sind belegt.

Die Ausgaben des Vorstandes haben sich kaum gegenüber dem Vorjahr geändert und sind recht niedrig. Lediglich bei einigen Rechnungen von Kommissionsmitgliedern erfolgte eine erst nachträglich gutgeheißene Kostenerstattung in voller Höhe. In Zukunft soll nur noch eine eingeschränkte Erstattung (laut Vorstandsbeschuß) erfolgen.

Erfreulich ist, daß der Kassenwart durch Anlage eines Betrages von zunächst 24.000,00 DM und dann 30.000,00 DM als Festgeld (jeweils vierteljährlich) eine Verzinsung von zuletzt 8,5 % erreichen konnte und daher ein Zinsgewinn von 1.718,00 DM erzielt wurde.

Der Kassenprüfer schlägt vor, den Kassenwart zu entlasten.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Herr B. Artmann, Darmstadt, übernimmt die Leitung der Versammlung. Es wird der Antrag gestellt, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird durch Akklamation angenommen. Herr Schupp übernimmt erneut die Leitung der Versammlung.

TOP 6: Wahl des Kassenprüfers für das neue Geschäftsjahr

Herr Lind, Wuppertal, kandidiert. Er wird bei eigener Stimmenthaltung einstimmig zum Kassenprüfer gewählt und nimmt die Wahl an.